



Mitteilungen

der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe e.V.

Heft 01/2012

Nr. 68

Februar 2012

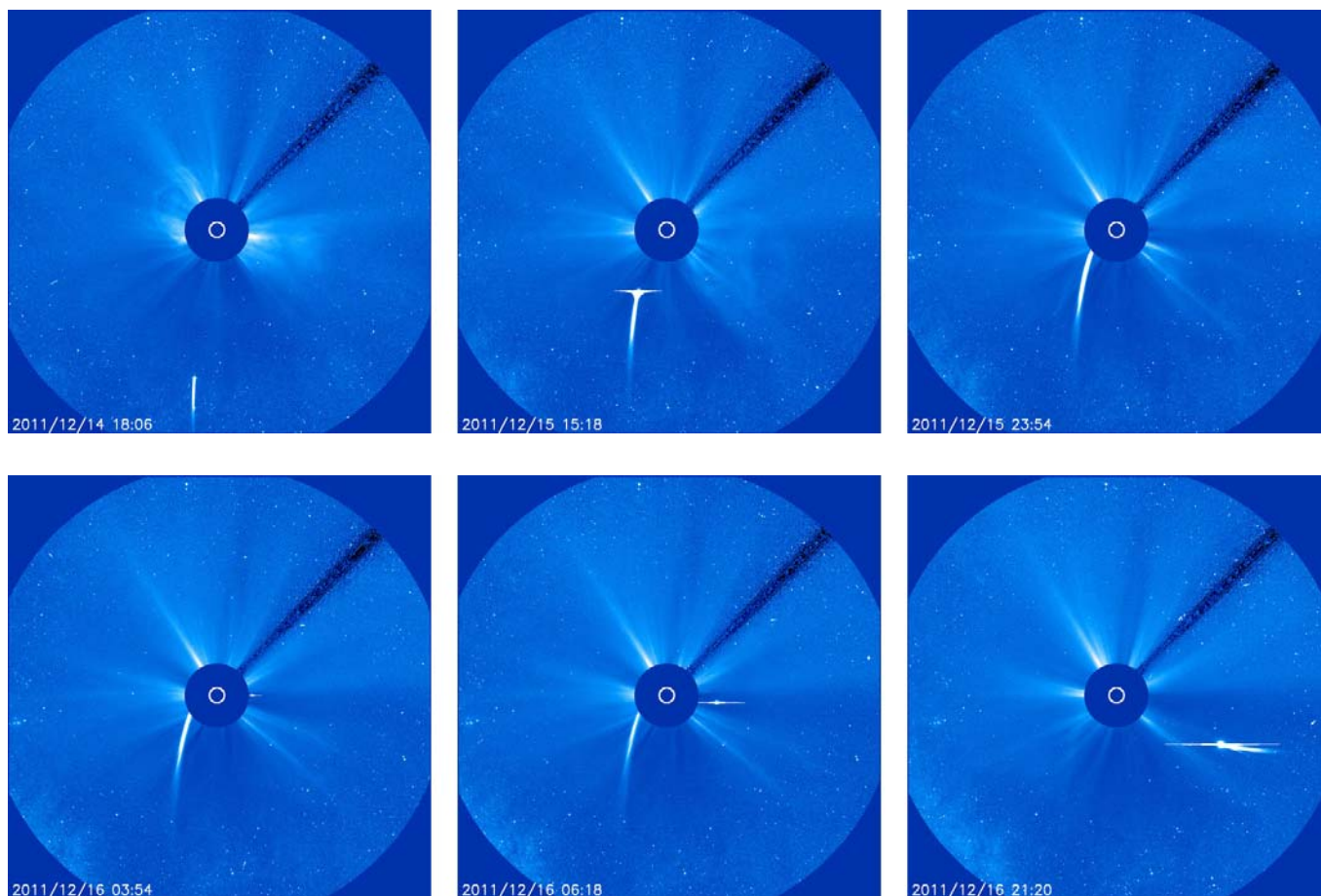


C/2011 W3 (Lovejoy) am Morgen des 23.12.2011, 50mm f/3.3, 3 min (Lester Barnes)

Interessante Kometen zum Jahreswechsel 2011/12

von Andreas Kammerer

Am 27. November 2011 fand der australische Amateur Terry Lovejoy einen 13 mag schwachen Kometen im Sternbild Zentaur. Weitere Beobachtungen zeigten, dass es sich beim Kometen **C/2011 W3 (Lovejoy)** um ein Mitglied der Kreuzgruppe handelt, der die Oberfläche der Sonne am 16. Dezember im Abstand von lediglich 70.000 km passieren würde. Die aus den Beobachtungen ableitbare Größe des Kerns ließ keine Hoffnung zu, dass er diese Passage überleben würde. Die extreme Annäherung konnte mit der SOHO- und SDO-Sonde verfolgt werden.



Erstere beobachtete die rasch ansteigende Helligkeit (bis etwa -5 mag) und den länger und heller werdenden Schweif. Letztere konnte den gewaltig „abdampfenden“ Kern bis kurz vor der größten Annäherung verfolgen – und entdeckte ihn erneut, als er nach etwa einer Stunde wieder hinter der Sonnenrückseite hervorkam! Er hatte die gewaltige Einstrahlung tatsächlich überlebt. Während er – schweiflos – wieder hinter der SOHO-Blende erschien, stand sein abgerissener Schweif noch für Stunden auf der gegenüberliegenden Seite der Sonne! Schon kurz danach bildete der Komet aber einen neuen Schweif, ja sogar deren zwei, nämlich einen Gas- und einen Staubschweif.

Die Beobachter auf der Südhalbkugel warteten nun gespannt auf die erste Sichtung in der Morgendämmerung. Diese gelang in der hellen Morgendämmerung des 21. Dezembers von Australien aus. In den folgenden Tagen wurde er zunehmend besser sichtbar und zeigte einen prächtigen, deutlich strukturierten, 15 Grad langen Schweif. (Titelbild).

Der -1 mag helle Kopfbereich zeigte sich nur in den allerersten Tagen deutlich,



wurde dann aber rasch seltsam blass. In den folgenden Tagen konnten die Beobachter einen auffälligen Schweif, aber praktisch keinen Kopf mehr ausmachen. Lediglich mit großen Teleskopen konnte eine geringe, aber anhaltende Aktivität in Kernnähe festgestellt werden, so dass wohl ein kleiner Teil des ursprünglichen Kerns intakt geblieben war. Von Tag zu Tag nahm die Helligkeit des Schweifs ab, seine Länge aber zu, wobei das Schweifende allerdings zunehmend schwieriger festzulegen war, da der Komet in die Milchstraße hinein wanderte. Letztmals mit bloßem Auge konnte der

„kopflöse“ Komet Anfang Januar unter sehr dunklem Himmel erkannt werden. Zu diesem Zeitpunkt wies der Schweif bereits eine Länge von knapp 40 Grad auf. Für die Bewohner der Südhalbkugel stellte der Komet Lovejoy ein schönes Weihnachtsgeschenk dar. Ein Komet, dem man ursprünglich keine Überlebenschance gegeben hatte, entwickelte sich nach dem Perihel wie eine kleinere Ausgabe des berühmten Kometen Ikeya-Seki im Jahr 1965.

Seit Sommer 2011 kann der Komet **C/2009 P1 (Garradd)** mit Amateurmitteln beobachtet werden. Es handelt sich dabei um einen respektablen Schweifstern, der aber der Sonne bei seinem Periheldurchgang an den Weihnachtstagen leider nicht besonders nahe kam und daher kein freisichtiges Objekt wurde. Dafür kann er aber über einen langen Zeitraum hinweg verfolgt werden. Interessenten finden entsprechende Aufsuchkarten auf den AVKa-Internetseiten.

Seine größte Helligkeit von etwa 6.5 mag erreicht er in diesem Februar. Danach wird er nur langsam schwächer, so dass man ihn wohl noch bis Anfang April, dann 7.5 mag hell, mit einem Fernglas wird beobachten können. In diesem Zeitraum bewegt er sich vom Sternbild Herkules durch die Sternbilder Drache und Kleiner Bär ins Sternbild Großer Bär,

ist mithin zunächst in der zweiten Nachthälfte, im weiteren Verlauf am späten Abendhimmel in bequemen Horizonthöhen zu finden.

Im Fernglas sieht man lediglich ein zur Mitte hin verdichtetes, 10' großes Nebelchen. Im Teleskop kann aber unter halbwegs dunklem Himmel zudem der Gas- und der Staubschweif ausgemacht werden. Beide wiesen Ende Januar in fast entgegengesetzte Richtungen.



Protokoll der Mitgliederversammlung 2011

Der Vorsitzende Dr. Thomas Reddmann eröffnete gegen 20.15 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden 23 Mitglieder.

1. Bericht des Vorstandes

Der Verein hat derzeit 80 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist also in dieser Größenordnung über mehrere Jahre konstant. Besonders ist in diesem Jahr die 30-jährige Mitgliedschaft von Dr. Frank Hase hervorzuheben, der die Vereinsarbeit mit der langjährigen Betreuung der Volkssternwarte in Rüppurr und vielen Beiträgen durch Vorträge maßgeblich unterstützt.

Der Vorsitzende gab einen Überblick über die Themen und Vorträge der Monatstreffen. Die Besucherzahlen steigen aufgrund des attraktiven Programms stetig an und die Vorträge sind unverändert erstaunlich gut besucht.

Der Vorsitzende dankte den Betreuergruppen für die regelmäßige Arbeit im Rahmen der Volkssternwarte auf dem Gymnasium in Rüppurr. Besonders anzuerkennen sind wiederum die Sonderführungen von Jürgen Reichert mit Schulklassen und anderen interessierten Gruppen sowie seine Kurse an der Volkshochschule. Ein besonderer Termin war auch die Öffnung der Sternwarte zur Mondfinsternis, aus der sich eindrucksvolle Bilder von Martin Füger ergaben. Ein Dank geht auch an Heinz Rastetter, der die Zweigstelle in Linkenheim betreut. Gut besucht war der Tag der Astronomie auf der Sternwarte Teufelsmühle. Gut besucht war auch der vereinsinterne Beobachtungsabend im Nachgang zum



Sommerfest. Die Sternwarte Teufelsmühle erweist sich als gut wetterfest. Die technische Ausstattung wurde durch Arne Bramigk und Rolf Kaiser weiter ausgebaut insb. durch den Ausbau der Steuerung.

2. Bericht der Kassenprüferin Frau Doris Jungbluth

Die Kassenprüferin berichtete über das Abrechnungsjahr 2010. Alle Belege stimmten mit dem Kassenbestand überein. Die Kassenführung ist einwandfrei. Ein besonderer Dank geht wiederum an Rolf Kaiser, der diese aufwändige Arbeit für den Verein kontinuierlich leistet. Die Kassenprüferin schlägt die Entlastung des Kassenwarts für das Jahr 2010 vor.

3. Entlastung des Kassenwarts für 2010

In offener Abstimmung wird dem Kassenwart durch Handzeichen Entlastung erteilt bei 1er Enthaltung.

4. Bericht über das Vereinsvermögen

Der Kassenwart Rolf Kaiser berichtete über das aktuelle Vereinsvermögen. Derzeit besteht ein Guthaben von €2.033.- .

5. Wahl des Kassenprüfers für 2011

Frau Doris Jungbluth stellte sich wieder zur Wahl zur Verfügung.

In offener Abstimmung wurde Frau Doris Jungbluth per Handzeichen einstimmig als Kassenprüferin für das Jahr 2011 gewählt.

6. Entlastung des Vorstandes

Zur Aussprache und für Fragen im Zusammenhang mit der Arbeit des Vorstandes wurde Dr. Hans Jungbluth zum Diskussionsleiter einstimmig gewählt. Er schlug nach kurzer Aussprache den Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2010/11 vor.

In offener Abstimmung wurde dem Vorstand per Handzeichen einstimmig Entlastung erteilt.

7. Verschiedenes

Im Zusammenhang mit der neuen Energiepolitik und der grün/roten Landesregierung bekommt das Thema Windräder zur Stromerzeugung wieder Bedeutung. Auch die Planungen für die Teufelsmühle sollen wieder aktuell geworden sein. Der Vorstand möchte hier den aktuellen Stand bei der Gemeinde Loffenau erfragen und unsere Position in die Planfestellungsverfahren einbringen.

Doris Jungbluth erinnerte an Beiträge für das von ihr geführte Vereinsarchiv.

Die Mitgliederversammlung wurde um 20.40 Uhr beendet.

Dietmar Henß

Schriftführer



Veranstaltungen:

Anlässlich des Astronomietags am **24. März** veranstalten wir bei gutem Wetter einen öffentlichen

Beobachtungsabend

in unserer Vereinssternwarte auf der Teufelsmühle. Ab etwa 18 Uhr kann bei gutem Wetter nach dem Sonnenuntergang (18:45) vielleicht der ganz junge Mond beobachtet werden und ein letzter Blick auf den Jupiter geworfen werden, bevor er endgültig in den Strahlen der Sonne verschwindet, später stehen Mars und Saturn noch auf dem Programm.

Unser diesjähriges

Sommerfest

findet am

22. September ab ca. 17 Uhr

auf der **Teufelsmühle** statt. Wir haben dieses Jahr das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins im **Turn** der Teufelsmühle gemietet so dass wir vom Wetter unabhängig sind. Bei gutem Wetter kann man zur Sternwarte runtergehen und beobachten, bei schlechtem, oder wenn man genug vom Beobachten hat, ist in den Stuben des Vereinsheims Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Gegrillt wird natürlich auch, das Grillgut soll jeder selbst mitbringen. Ein begrenztes Angebot an Getränken wird angeboten.

Das Vereinsheim bietet auch eine einfache **Übernachtungsmöglichkeit**, so dass man nach langen Gesprächen oder Beobachtungen nicht mehr ins Tal fahren muss. Schlafsack mitbringen!

Seit wir die Vereinsabende nicht mehr in einem Lokal abhalten, haben wir wenig Gelegenheit, miteinander zu sprechen und uns kennenzulernen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um **Kontakte zu pflegen**, astronomische Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen und zu beantworten.

Fernrohrbesitzer, bitte **Fernrohre mitbringen!**

Bei gutem Wetter machen wir eine richtige **Star-Party**, wie das früher bei Herrn Feuerstein auch immer so informativ und interessant war.

Veranstaltungskalender 2012

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
13. Februar 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Dr. Thomas Reddmann: Vorschau auf den Sternhimmel im Frühjahr und Sommer 2012
12. März 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Jürgen Reichert: Der Mond – seine Bewegung und seine Bedeutung für die Navigation
24. März 2012	ab 20 Uhr	Sternwarte Teufelsmühle	Astronomietag 2012: Beobachtungsabend auf der Teufelsmühle
16. April 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von D. Freudenmann : Stellare Spektroskopie – Schlüssel zum Lesen versteckter Botschaften
14. Mai 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Dr. Thomas Reddmann: Der Venusdurchgang am 5./6. Juni
11. Juni 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Dr. Markus Roth: Elementarteilchen, Luftschauer, Galaxien - Das AUGER Experiment in der argentinischen Pampa
9. Juli 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Rainer Mannoff: Zeichnen am Teleskop – Motivation, Techniken, Praxis
10. September 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Vortrag von Jürgen Reichert: Vorschau auf den Sternhimmel im Winter 2012/2013
22. September 2012	ab 17:00	Turm und Sternwarte Teufelsmühle	Sommerfest
8. Oktober 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Thema wird noch bekannt gegeben, Thema evl. Veränderliche Sterne
12. November 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen.
10. Dezember 2012	20:00 Uhr	Naturkundemuseum Karlsruhe	Thema wird noch bekannt gegeben, angefragt ist ein Referent über den Maya-Kalender

Die Vorträge finden im Hörsaal des Naturkundemuseums Karlsruhe, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz), statt; der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Im März ist der Mond das Thema...



Wir begrüßen als neues Mitglied Herrn Ralph Steinkönig.

Bitte denken Sie an die Begleichung der Mitgliedsbeiträge!

Unsere Jahresbeiträge

Regulär: 20 Euro

Ermäßigt (Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner): 10 Euro

Ehepaare: 25 Euro

Nutzungsberechtigung der Sternwarte Teufelsmühle (zusätzlich): 50 Euro

Die AVKa ist als gemeinnützig anerkannt. Für Spenden (die für unser Teufelsmühlenprojekt hochwillkommen sind) können vom Kassenswart Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Mondphasen

Neumond: 23.1., 21.2., 22.3., 21.4., 21.5., 19.6., 19.7., 17.8., 16.9., 15.10., 13.11., 13.12.

Vollmond: 9.1., 7.2., 8.3., 6.4., 6.5., 4.6., 3.7., 2.8., 31.8., 30.9., 29.10., 28.11., 28.12.

Sternwarte (Max-Planck)

Sternwarte Karlsruhe Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe, Krokusweg 49, Tel. 884021

Die AVKa betreut die Sternwarte in 14-tägigem Rhythmus durch drei Betreuergruppen.

Gruppe I: Hans u. Doris Jungbluth (Tel. 842657), Ulrich Schmidt, Arne Bramigk

Gruppe II: Jürgen Reichert (Tel. 9430458), Marion Reichert, Dietmar Henß, Th. Stingl

Gruppe III: Thomas Reddmann (Tel. 9862977), Martin Füger, Rolf Kaiser

Termine im 1. Halbjahr 2012, Einlass 20:00 bis 20:30 (im April, Mai, September: 21:00-21:30)

10.2.	24.2.	9.3.	23.3.	30.3.	20.4.	4.5.	14.9.	28.9.	12.10.	26.10.	9.11.
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III

Sternwarte Linkenheim-Hochstetten, Schulstr. Die Sternwarte ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat bei klarer Sicht ab 20.00 Uhr geöffnet, während der Sommerzeit ab 21:00 Uhr. Betreuer: Heinz und Diana Rastetter.

Bitte beachten Sie auch den aktuellen Veranstaltungsplan im Internet unter www.avka.de. Hier finden Sie auch Hinweise zu besonderen Himmelsereignissen.